



Presseinformation

Traunstein, 02.02.2018
Verantwortlich: Walter Raith

Marzoll: Wasserwirtschaftsamt baut Hochwasserschutz

Derzeit laufen die Baumaßnahmen zur Hochwasserschutz im Schwimmbad Marzoll auf Hochtouren. Das Vorhaben des Freistaates Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamtes Traunstein, liegt aufgrund des bisherigen milden Winters sehr gut im Zeitplan. Die Arbeiter der Flussmeisterstelle Piding führen das Projekt am Schwarzbach aus und konnten Anfang dieser Woche den neu erstellten Gewässerverlauf mit Wasser beschicken. Zu diesem Anlass waren der zuständige Sachgebietsleiter Stefan Hollrieder und der für den Bau verantwortliche Flussmeister Thomas Duffer auf der Baustelle und machten sich ein Bild über den Baufortschritt. Beide sind zuversichtlich, dass das Hochwasserschutzprojekt bis zum Frühjahr 2018 fertig gestellt werden kann und das Schwimmbad zur Badesaison den Gästen in einem neuen Erscheinungsbild wieder zur Verfügung steht.

Das Gesamtprojekt besteht im Wesentlichen aus der Hochwasserschutzmauer, die den Beckenbereich und die technischen Anlagen vor Hochwasser schützt, und den wasserbaulichen Maßnahmen im Gerinne. Hierbei wurde insbesondere großer Wert auf eine der Natur angepasste Bauweise mit flachen Böschungen und einer durchgängigen Kieselsohle gelegt. Nachdem auch die Zugänglichkeit zum Gewässer möglich ist, kann zukünftig der Badebesucher den Bach in unmittelbarer Nähe erleben.

Die Stadtwerke Bad Reichenhall als Betreiber des Schwimmbades sind maßgeblich in die Projektumsetzung eingebunden und brachten viele gestalterische Elemente während der Bauphase ein. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Wasserwirtschaftsamt und Stadt Bad Reichenhall war ein reibungsloser Bauablauf seit Baubeginn immer gewährleistet.



Standort
Rosenheimer Straße 7
83278 Traunstein

Telefon / Telefax
+49 861 70655-0
+49 861 13605

E-Mail / Internet
poststelle@wwa-ts.bayern.de
www.wwa-ts.bayern.de



Schwarzbach, neuer Gewässerverlauf